

Cádiz, den 15ten Novemb:r.

Spanien. Diesen Morgen ist ein Expres-
fer mit Depeschen des Hofes für den Gouverneur
dieser Stadt angekommen. Die Admiralität emp-
fieng zugleich Befehl, die königliche Fregatte, la
Mahoneza, nach Ceuta zu senden, wo sie den
Abgesandten des Kaisers von Marokke an Bord
nehmen soll, welcher hier her kommt, um die
Friedensunterhandlungen in Gang zu bringen. —
So wäre denn auch von dieser Seite Friede
für Europa zu hoffen. Die Stöße des Erdbe-
bens zu Oran, und auf selbiger Küste, sind bis
zu 9omal wiederholet worden.

Lüttich. Die Reichstruppen haben sich
am 15ten Nachmittags von Bisent weggezogen,
und stehen auf der Anhöhe unweit Herbe. Man
erwartete nunmehr mit Ungeduld, ob die bey Coi-
ney, drey Stunden von Lüttich, stehenden 3000
Mann kaiserliche Truppen sich auch noch in künf-
tiger Woche ruhig halten würden. Die Lütticher
sind ihrentwegen sehr besorgt, alles Lütticher Mi-
litär ist in Bewegung, um nach Lüttich zu gehen.
Sie haben Tongern, Hasselt, Bilsen und St.
Troid verlassen. — Maastricht, den 14ten Dec.
Nach dem unangenehmen Vorfalle, der sich in der
Nacht vom 9ten auf den 10ten dieses zu Fallepont
disseits der Maas gegen Biset über zugetragen,
vers